

Meine Ansprüche

Autor(en): **Lander, Elsa**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Puls : Drucksache aus der Behindertenbewegung**

Band (Jahr): **30 (1988)**

Heft 2: **Arzt - Patient**

PDF erstellt am: **26.04.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-157641>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Meine Ansprüche

Von Elsa Lander

Bei einer Erstkonsultation wünsche ich vom Arzt über vorausgegangene Krankheiten und Operationen befragt zu werden. Mehrheitlich geschieht das jedoch nicht, obwohl doch die richtige Diagnose vielleicht von diesen Informationen abhängt. Nach dem Untersuch erwarten ich eine für mich als Laie leicht verständliche Orientierung über den Befund. Ich will auch wissen, was der Arzt an meiner Stelle täte. Bevor ich zum Arzt gehe, mache ich immer Notizen, damit ich nicht vergesse, alle Fragen zu stellen, die mich interessieren. Wenn mir der Arzt Medikamente verschreibt, frage ich nach deren Wirkung und Nebenwirkung. Ich möchte vielfach angewandte und erprobte Mittel bekommen und nicht als Versuchskaninchen missbraucht werden. Selbstverständlich frage ich mich auch immer, was ich selber zur Heilung beitragen kann.

■